

An einen Haushalt

Ritzing, im Dezember 2023
Ausgabe 1

Sehr geschätzte Ritzingerinnen und Ritzinger!
Sehr geschätzte Jugend!

Die letzten Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022, führten im Gemeinderat und beim Amt des Bürgermeisters zu nachhaltigen Änderungen. Für die Volkspartei Ritzing war das Ergebnis enttäuschend und ernüchternd.

Nach einem Jahr erlauben wir uns die Arbeit der neu gegründeten „Koalition“ zwischen SPÖ und LFR näher zu betrachten.

Zwei Tage nach der Wahl gab es ein Gespräch zwischen SPÖ und LFR. Bei diesem wurde die Vergabe der Funktionen im Gemeinderat beschlossen. Die LFR hat dabei der SPÖ den „Deal“ angeboten, wenn die LFR auch den Gemeindekassier bekommt, dann verzichtet Andreas Guzmits auf eine Entscheidung bei der Stichwahl.

Die Volkspartei Ritzing wurde kurz darauf von Jochen Müllner zu einem Gespräch eingeladen, dass sich zwei Tage später als „Alibigespräch“ herausstellte. Nur einen Tag später verzichtete Andras Guzmits schriftlich auf eine engere Wahl zwischen ihm und Jochen Müllner. Damit war der „Deal“ vollzogen und die neue „Koalition“ beschlossen.

Resultat - von Oktober 2022, bis zur Gemeinderatsitzung am 30.03.2023 geschah nichts. Auch das Budget für 2023 konnte erstmals nicht zeitgerecht vorgelegt werden.

Wahlkampf 2022 – SPÖ führte einen sachlichen, die LFR einen mit Unterstellungen und falschen Behauptungen.

Betreubares Wohnen – der Grundsatzbeschluss wurde nicht verändert. Tatsache ist, für die Gemeinde sind keine Kosten entstanden, alle Wohnungen wurden zeitgerecht vergeben.

Verpachtung des Sonnensees – der Gemeinde sind keine Einnahmen entgangen. Die Personalkosten sind weggefallen. GR Walter Roisz hat in seiner Zeit als Bürgermeister gegenüber der Presse erklärt, dass mit den Einnahmen der Kantine kein Gewinn zu erzielen ist.

Hochwasserschutz, Verlegung des Kuchlbaches - wurde vom Land vorgeschrieben und mit dem 8. digitalen Flächenwidmungsplan gekoppelt. Die Kosten dieser Baumaßnahme wurde von der LFR mit € 770.000,00 beziffert. Tatsache ist, dass laut Rechnungsabschluss, Kosten in Höhe von € 426 .000,00 angefallen sind. Der Gemeinde Ritzing hat diese Verlegung keinen einzigen Euro gekostet.

Wie arbeitet die neue Koalition wirklich?

1) Sanierung der Gehsteige im Bereich Hauptstraße, Hauptplatz, Lackenbacher Straße.
Ein Projekt, dass schon lange auf seine Umsetzung wartet. Aufgrund der Corona Pandemie hat die Bundesregierung im Jahr 2020 ein erstes Investitionspaket geschnürt und den Gemeinden zur Verfügung gestellt. Der Gemeinde Ritzing wurde ein Betrag von € 186.000,00 zuerkannt. Die Hälfte, € 93.000,00 wurden noch im gleichen Jahr an unsere Gemeinde überwiesen.

Vorgabe war und ist, dass die 2. Hälfte des Betrages von der Gemeinde für ein förderungsfähiges Projekt verwendet werden muss. Ansonsten muss die erste Hälfte an den Bund refundiert werden.

Mit diesem Geld hat Ernst Horvath als Bgm. die Sanierung der Gehsteige vorgehabt. Die ÖVP stellte an Bgm. Müllner die Frage, wann mit der Umsetzung dieses wichtigen Projektes begonnen wird?

Die Antwort des Bürgermeisters: Baumeister Markus Gugler erstellt derzeit die Ausschreibungsunterlagen. Diese werden dann im ANKÖ - Auftragsnehmerkataster veröffentlicht, um einen aktuellen Preisspiegel zu erhalten. Die alten Kostenvoranschläge sind sowieso nicht mehr gültig.

2) Sonnensee Ritzing – Errichtung eines Kinderspielplatzes (Themenspielplatz) als Leaderprojekt.

Der Kinderspielplatz am Sonnensee ist in die Jahre gekommen. Ernst Horvath hatte die Idee, diesen Spielplatz mittels Förderungen des Vereins Mittelburgenland plus neu zu gestalten.

Unser Projekt wurde positiv bewertet und ein Fördersatz von 50 % festgelegt. Das ergibt einen maximalen Förderungsbetrag von € 28.570,25. Es besteht ein aufrechter Gemeinderatsbeschluss, der vom Bgm. Jochen Müllner, bis heute nicht umgesetzt wurde. **Die SPÖ und LFR verzichten auf € 28.570,25 zum Nachteil der Ritzingerinnen und Ritzinger und ihrer Kinder.**

3) Errichtung einer E-Ladesäule für Pkw und E-Bike Ladestelle.

Die Errichtung einer E-Ladesäule für Pkw und einer E-Bike Ladestelle wurde mehrheitlich mit den Stimmen der ÖVP-Fraktion und der LFR beschlossen. Die Umsetzung dieses aufrechten Gemeinderatsbeschluss wird von Bgm. Jochen Müllner mit dem Argument abgetan, dass der vorgeschlagene Standort nicht entspricht.

4) Erstellung einer neuen Gemeindehomepage.

Als Grund für eine neue Gemeindehomepage wurde von Bgm. Müllner angeführt, dass gegen die bestehende Homepage rechtliche Bedenken bestehen. SPÖ und LFR beschlossen mehrheitlich die Erstellung der neuen Gemeindehomepage an die Fa. E-DEENREICH zu vergeben. Die Erstellungskosten belaufen sich auf € 2.760,00 exkl. USt. Ein Gemeinderat der SPÖ hat zur Firmenchefin ein Familienverhältnis und hat sich bei der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes als befangen erklärt.

Die bestehende Homepage Ritzing WordPress wurde abgeschaltet. Die neue ist bis heute nicht installiert. Die Vorteile einer WordPress-Webseite für die Gemeinde war: Effizient, Datenschutzkonform, Anwenderfreundlich und kostengünstig.

Wir halten fest, dass sich Bürgermeister Jochen Müllner nicht an die Bestimmungen der Bgld GemO 2003 hält. Jeder Bürgermeister muss rechtmäßig zustande gekommene Gemeinderatsbeschlüsse vollziehen.

Wie heißt es in einer gemeinsamen Aussendung von Bgm. Müllner und Vizebgm. Guzmits?

Außergewöhnliche Zeiten brauchen außergewöhnliche Entscheidungen.

Dazu sagen wir, nein danke, nicht mit uns!

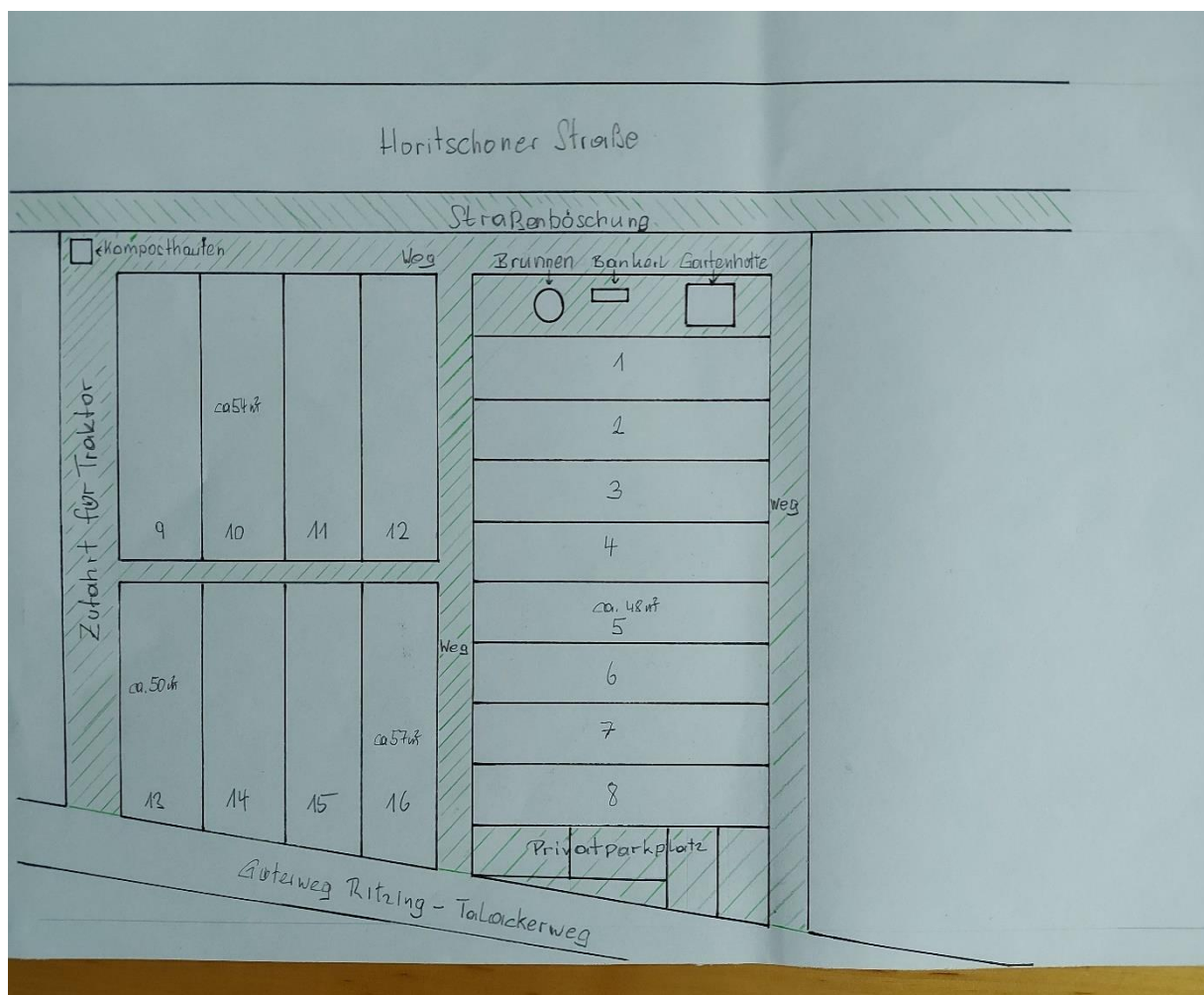
Wir, die Volkspartei Ritzing, bleiben unserer aktiven Linie treu und sind weiter für die Ritzingerinnen und Ritzinger tätig:

Zum Thema Ernährung bieten wir der Bevölkerung von Ritzing, unser „Projekt Kuchlgartl“ kostenlos an.

Anton Hofer stellt dafür ca. 1100 m² seines Eigengrundes zur Verfügung.

Unser „Kuchlgartl“ in Ritzing soll ein regionaler, ökologischer und gesunder Ort zur Selbstversorgung mit Bio-Lebensmitteln sein und uns alle wieder näher an das heranbringen, was wir täglich essen. Dieses Grundstück befindet sich innerhalb des Dorfes. Wichtig ist, dass auf dem Grundstück ein Brunnen vorhanden ist.

Details werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.



Ansprechpersonen:

Hofer Anton

Horvath Ernst

Sonnleithner Franz

Hofer Johannes

Das Team der ÖVP Ritzing
wünscht Ihnen und Ihrer Familie
besinnliche und friedliche WEIHNACHTEN,
Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2024



Abholung der Christbäume

Wir holen am Samstag, den 13.01.2024, wieder
Ihre Christbäume ab.

Legen Sie bitte die Christbäume bis spätestens 08:00 Uhr auf den Gehsteig vor
Ihrem Haus/Wohnung.

Bitte entfernen Sie auch die Lamettas.



Franz Sonnleithner



Anton Hofer



Ernst Horvath



Johannes Hofer